

- Auszug aus der Zeichenerklärung**
- Grenzen**
- Staatsgrenze
 - Landesgrenze
 - Regierungsbezirksgrenze
 - Stadt- bzw. Landkreisgrenze
 - Truppenübungsplatzgrenze
 - Naturschutzgebietsgrenze
- Verkehrnetz**
- Bahnhof
 - Waldpurgbahn, mehrgleisig
 - Waldpurgbahn, eingleisig
 - Schmalspurbahn
 - Zahnradbahn
 - Straßen- und Wirtschaftsbahn
 - Seil- und Schwebelahn
 - Waldpurgbahn im Bau
 - Autobahn
 - Autobahn zum Teil im Bau mit Auffahrtbrücke und Damm
 - Fernverkehrsstraße
 - Straße I A mit Baumstreifen
 - Straße I B mit Kilometerstein
 - Unterhaltener Fahrbahn II A
 - Unterhaltener Fahrbahn II B
 - Feld- und Waldweg
 - Fußweg mit Steg
 - Kalterweg, Fußspur, Waldweg

- Topographische Einzelzeichen**
- Eiserne Brücke, Beton- und Holzbrücke
 - Schiffbrücke, Pontonbrücke
 - Brücke mit Schleuse und Wehr
 - Damm, Einschnitt
 - Eisenbahn-Wagen- und Personenfähre
 - Starkstromleitung
 - Kirche mehrturmig, antänmig
 - Kapelle, Feldkreuz, Bildstock, Giebelkreuz
 - Friedhof
 - Denkmal, Denkstein
 - Wassermühle, Schiffmühle
 - Mauer, Zaun
 - Hecke, Steinriegel
 - Steilrand, Bunte
 - Kuck, kleiner Weh mit Hecke
 - Windmühle, Windrad
 - Aussichtsturm, Wasserturm
 - Funkturm
 - Sprungschanze
 - Bergwerk in Betrieb, außer Betrieb
 - Schwarzstein, Eis- und Gestein
 - Mauerwerk, Feine
 - Ringwall, Ringgraben (Grabgrube)
 - Mühle
 - Steinbruch, Grube
 - Erfälle, Dolinen
 - Forstamt, Oberförsterei, Försterei
 - Herausragende Blume
 - Zeltplatz
 - Sportplatz

- Bodenbeobachtung**
- Laubwald
 - Nadelwald
 - Baumschule
 - Mischwald
 - Reisewald
 - Bäume und Gebüsch
 - Regenflutige Baumflurung
 - Obstbaumgut mit und ohne Weide
 - Heide mit einzelnen Bäumen und Büschen
 - Weide mit nassen Stellen, Bäumen und Büschen
 - Wingarten
 - Hoffmannsflurung
 - Garten
 - Flurk



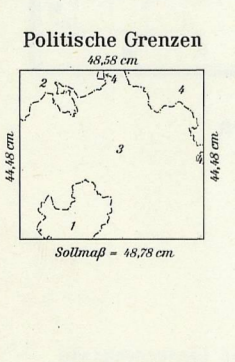
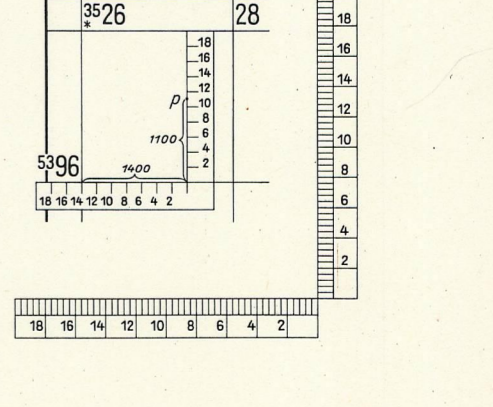
Die schwächeren voll ausgeprägten braunen Linien bedeuten 10 m, die stärkeren 20 m Höhenlinien, die lang und kurz gestrichelt. Zwischenräume höherer Höhenlinien von 2,5 bis 5 m (Höhenangaben in Metern über Normalnull) = 500 Triangulationshöhen. Bodennote = 326 Bodennote, 41 Wasserringhöhe.

- Abkürzungen**
- | | | | |
|-----|-------------------|------|-----------------------------------|
| A | Alm, Alpe | FW | Pumpwerk |
| AT | Absichtsturm | HA | Bauhause |
| Bf | Bahnhof | R | Rinne |
| EW | Elektrizitätswerk | Sch | Scheuer, Scheune, Schuppen, Stall |
| H | Haus | Schl | Schlaf |
| Hf | Hausflur | Sp | Spitze oder Spitz |
| IP | Industrieplatz | St | Stein |
| JH | Jugendherberge | EW | Empfangswehr |
| Kh | Kirchhaus | Wb | Weiber |
| ED | Eisenbahn-Denkmal | Wk | Wirtshaus |
| SD | Stadtdenkmal | Wk | Wasserbehälter |
| NSG | Naturschutzgebiet | WT | Wasserturm |

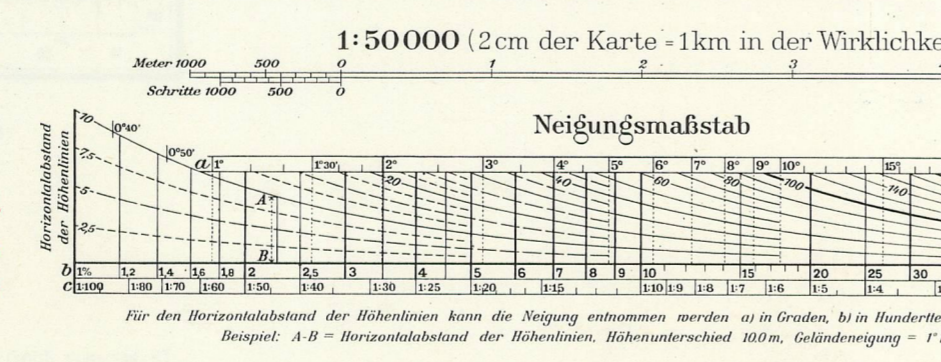
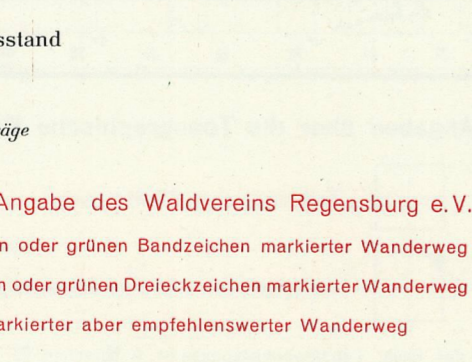
Planzeiger

Zum Ablesen ist die maßgerechte Teilung so zu einer ungeraden Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bestimmenden Punkt berührt. Dann ist die entsprechende Höhenlinie der rechten Seite der senkrechten Gitterlinie der „Rechts“-Wert und die entsprechende Teilung der „Links“-Wert abzulesen. Der Rechtenwert ist ablesbar zu entnehmen. Die Punktablesung erfolgt in Metern. Nicht abzulesbar hier und bei der Angabe des nullen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts“ $56000 + 100 = 56100$ (kurz) 2700
„Links“ $56000 + 100 = 56100$ (kurz) 2700
* Kennziffer des Meridianstrahles



- Berichtsungsstand**
Berichtigt 1967
- Einzelne Nachträge**
- Wanderwege nach Angabe des Waldvereins Regensburg e.V.
- mit roten oder grünen Bandzeichen markierter Wanderweg
 - mit roten oder grünen Dreieckzeichen markierter Wanderweg
 - nicht markierter aber empfehlenswerter Wanderweg



Für den Horizontalabstand der Höhenlinien kann die Neigung entnommen werden: 10 in Grad, 30 in Hundertteilen, 20 in Tausendteilen.
Beispiel: A-B = Horizontalabstand der Höhenlinien, Höhenunterschied 100 m, Geländeneigung = $F 58 = 2,25 = 1:44$